

.....

Bitte füllen Sie das folgende Dokument an den **gelb markierten** Stellen aus und schicken Sie es mit der Unterschrift, der an Ihrer Schule, Erziehungs- oder Bildungseinrichtung oder Institution für den Datenschutz zuständigen Person ausschließlich als PDF-Datei an info@klett.support

mit dem **Betreff „Auftragsverarbeitungsvertrag“** zurück.

Das Vertragsverhältnis kommt zustande durch Eingang (Eingangsbestätigung per E-Mail) des ausgefüllten und unterschriebenen Dokumentes bei uns und gilt so lange keine Änderungen am Vertrag vorgenommen werden.

Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag

gemäß Art. 28 DSGVO

zwischen

[Auftraggeber mit ggf. unselbstständigen Untergliederungen (alle Untergliederungen müssen aufgeführt werden), Bezeichnung Straße, PLZ, Ort]

– Verantwortlicher (Art. 4 Nr. 7 DSGVO), im Folgenden: „Auftraggeber“ –

und

Ernst Klett Verlag GmbH
Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart

– Auftragsverarbeiter (Art. 4 Nr. 8 DSGVO), im Folgenden: „Auftragnehmer“ –

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag (im Folgenden: „Auftragsverarbeitung“) gemäß Art. 28 DSGVO) zur Nutzung der vom Auftraggeber erworbenen Lizenzen für digitale Bildungsmedien sowie digitale Lehr- und Lernmittel aus dem Online-Angebot des Auftragnehmers (im Folgenden zusammenfassend: „digitale Bildungsmedien“). Dieser Vertrag ergänzt den/die darüber abgeschlossenen Lizenzverträge zwischen den Parteien, im Folgenden: „Hauptvertrag“ sowie die für die Nutzung der digitalen Bildungsmedien jeweils gültigen Nutzungsbedingungen, denen der Auftraggeber vor deren Nutzung zustimmen muss.

2. Laufzeit

Die Laufzeit der Auftragsverarbeitung entspricht der Laufzeit des Hauptvertrages und endet gleichzeitig mit dieser, ohne dass eine gesonderte Kündigung erforderlich ist.

Der Vertrag über die Auftragsverarbeitung kann jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Kündigung der Auftragsverarbeitung wirkt zugleich als Kündigung der bestehenden Onlineservices (Lizenzen) für digitale Bildungsmedien des Auftragnehmers.

3. Art und Zweck der Verarbeitung

Erbringung von Leistungen gemäß den jeweiligen Nutzungsbedingungen der vom Auftraggeber lizenzierten Produkte des Auftragnehmers und die dafür erforderlichen Verarbeitungsvorgänge bei:

- Verwaltung von personenbezogenen Daten zur Registrierung und zum Login
- Aufruf von digitalen Bildungsmedien in beliebigen Browserumgebungen
- Zugriff und Nutzung von Online-Lehr- und Lernmedien mit individualisierbaren Einstellungsmöglichkeiten, Annotationsfunktionen, Funktionen zum Teilen mit anderen Nutzern
- Verarbeitung von Testergebnissen der Schüler:innen bei der Nutzung von Online-Diensten zur Auswertung durch die Mitarbeiter:innen und Beauftragte des Auftraggebers.
- Verwaltung von Lerngruppen
- Im Bereich „**Klett Diagnostik**“:
 - Aufruf und Nutzung von digitalen Bildungsmedien in beliebigen Browserumgebungen
 - Anlage und Verwaltung von Schüler:innen und Schulklassen oder Lerngruppen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen und sonstigen Erziehungs- oder Bildungseinrichtungen oder -Institutionen in Bezug auf die nachfolgenden Zwecke und Funktionen
 - Zugriff und Nutzung von Online-Lehr- und Lernmedien mit individualisierbaren Einstellungsmöglichkeiten, Annotationsfunktionen, Erstellung und Editierung eigener Inhalte anhand von Mustern und Vorlagen (insbesondere Lern-/Leistungs-/Sonderförderungs-Dokumentationen) sowie Funktionen zum Teilen von eigenen oder vorhandenen Inhalten mit anderen Nutzern oder Empfängern
 - Online-Bereitstellung und -Durchführung von Tests durch Schüler:innen und in Schulklassen und Lerngruppen sowie Verarbeitung, Dokumentation und Auswertung von Testergebnissen der Schüler:innen bei der Nutzung von Online-Diensten zur Bereitstellung und -Durchführung oder Dokumentation und Auswertung von Tests durch Lehrkräfte

4. Von der Verarbeitung betroffene Personengruppen und Arten der personenbezogenen Daten

4.1 Die Kategorien betroffener Personen im Rahmen der Auftragsverarbeitung:

- Mitarbeiter:innen und Beauftragte des Auftraggebers (z.B. Lehrkräfte, Therapeut:innen und Schulpsycholog:innen) an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen und sonstigen Erziehungs- oder Bildungseinrichtungen oder -Institutionen
- Schüler:innen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen und sonstigen Erziehungs- oder Bildungseinrichtungen oder -Institutionen und andere, im jeweiligen Schulumfeld von Lehrkräften unterrichtete oder therapierte Personen(-gruppen) (im Folgenden zusammenfassend „Schüler:innen“)

- Eltern und andere Erziehungsberechtigte von Schüler:innen

4.2 Gegenstand der Auftragsverarbeitung sind folgende Arten personenbezogener Daten:

4.2.1 Allgemein:

- Benutzername und Passwort des Nutzers eines vom Auftraggeber lizenzierten Produkts des Auftragnehmers (im Folgenden: „Nutzer“)
- E-Mail-Adresse des Nutzers (bei Anlegen eines Nutzerkontos durch den Nutzer selbst)
- Im Benutzerkonto frei eingegebene Texte des Nutzers in Online-Lehr- und Lernmedien (Annotationen)

4.2.2 Im Bereich „**Klett Diagnostik**“:

- Im Benutzerkonto des Nutzers eingegebene und gespeicherte Daten:
 - Stammdaten von Schulklassen und Lerngruppen (Klassenstufe, Klassenzug, Schuljahr)
 - Pseudonymisierte Stammdaten von Schüler:innen (Schüler:innen-Pseudonyme, Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Zuwanderungshintergrund, Familiensprache, Schulform)
 - Eigene anhand von Mustern und Vorlagen erstellte pseudonymisierte Inhalte (Lern-/Leistungs- /Sonderförderungs-Dokumentationen) entsprechend dem derzeitigen Angebot - wie insbesondere, aber nicht abschließend:
 - Schule
 - Klassenstufe
 - Lehrkraft
 - Sonderpädagogische Hilfskraft
 - Erziehungsberechtigte
 - Förderplanname, Allgemeine Informationen
 - Förderhintergrund
 - Förderbereiche, Förderschwerpunkte, Maßnahmen, Ziele und Förderbedarfe, Kompetenzfelder
 - „Ist-Stand“
 - Lerndokumentationen
 - Bei der Nutzung von Online-Diensten zur Bereitstellung und -Durchführung oder Dokumentation und Auswertung von Tests durch Mitarbeiter:innen und Beauftragte des Auftraggebers
 - Online-Testzugangsdaten und Kennungen (Pseudonyme) von Schüler:innen
 - Pseudonymisierte Dokumentationen, Ergebnisse und Auswertungen von Tests durch Schüler:innen (entsprechend dem derzeitigen Angebot - wie insbesondere, aber nicht abschließend: Länderkennung und PLZ, Testart-/Testversion, Testeingaben, Vergleichswerte zur Testauswertung/Bezugsnormvergleich, Klassenstufe, Testdatum)

- Pseudonymisierte Dokumentationen, Ergebnisse und Auswertungen von Tests in Schulklassen und Lerngruppen (entsprechend dem derzeitigen Angebot - wie insbesondere, aber nicht abschließend: Länderkennung und PLZ, Klasse, Testversion, Vergleichswert, Klassenstufe, Testdatum)
 - Texte des Nutzers in digitalen Bildungsmedien (Annotationen)

5. Technische und organisatorische Maßnahmen

5.1 Der Auftragnehmer ergreift die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines dem Risiko angemessenen Schutzniveaus hinsichtlich der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sowie der raschen Wiederherstellbarkeit der Verfügbarkeit und des Zugangs zu personenbezogenen Daten. Er berücksichtigt dabei den Stand der Technik und die Implementierungskosten sowie Art, Umfang und Zwecke der Verarbeitung sowie die unterschiedliche Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen gemäß Art. 32 DSGVO.

5.2 Die technischen und organisatorischen Maßnahmen des Auftragnehmers sind konkret beschrieben in den folgenden Anlagen zu diesem Vertrag:

- 5.2.1 **Anlage 1:** Allgemeine technische und organisatorische Maßnahmen der Ernst Klett Verlag GmbH für die Nutzung digitaler Bildungsmedien
- 5.2.2 **Anlage 2:** Technische und organisatorische Maßnahmen der Ernst Klett Verlag GmbH für die Nutzung der Klett Online Diagnostik Plattform

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß der **Anlagen 1 und 2** werden in ihrer jeweils gültigen und unter den oben genannten Verweisen (Links) abrufbaren Fassung Bestandteil dieses Vertrages.

5.3 Die technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung. Daher ist es dem Auftragnehmer gestattet, alternative adäquate Maßnahmen umzusetzen. Dabei darf das Sicherheitsniveau der festgelegten Maßnahmen nicht unterschritten werden. Wesentliche Änderungen sind in den Anlagen 1 und 2 zu dokumentieren und zu aktualisieren. Soweit eine Prüfung des Auftraggebers nach Ziffer 10.2 einen Anpassungsbedarf ergibt, ist dieser einvernehmlich umzusetzen.

6. Pflichten des Auftragnehmers

6.1 Ansprechpartner:

Kontaktdaten des Auftragnehmers: Ernst Klett Verlag GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart, datenschutz@klett.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Auftragnehmers: Edmund Hilt dsb@klett.de. Für vertrauliche Anfragen haben Sie die Möglichkeit, sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden: datenschutz@hilt-evolution.com.

Zur Erteilung von Weisungen im Namen des Auftraggebers befugt:

[Name, Kontaktdaten]

oder eine später vom Auftraggeber schriftlich als Ansprechpartner genannte Person.

Der Auftraggeber hat Weisungen im Sinne von Art. 28 Abs. 3 Satz 2 Buchst. a DSGVO an den Ansprechpartner beim Auftragnehmer zu richten.

- 6.2 **Verpflichtung auf die Vertraulichkeit:** Alle Mitarbeiter:innen, die im Rahmen der Auftragsverarbeitung auf personenbezogene Daten des Auftraggebers zugreifen können, müssen zuvor auf die Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten verpflichtet worden sein. Der Auftragnehmer und seine Beschäftigten sowie sonstige dem Auftragnehmer unterstellte Personen (Organe, freie Mitarbeiter:innen), die im Rahmen der Auftragsverarbeitung Zugang zu personenbezogenen Daten haben, dürfen diese Daten gemäß Art. 29 DSGVO ausschließlich auf Weisung des Auftraggebers verarbeiten, es sei denn, dass sie nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet sind.
- 6.3 **Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden:** Der Auftraggeber und der Auftragnehmer arbeiten auf Anfrage mit der Aufsichtsbehörde bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammen.
- 6.4 Unverzügliche Information des Auftraggebers über Kontrollen und Maßnahmen der **Aufsichtsbehörde**. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich über alle Kontrollen und sonstigen Maßnahmen einer Aufsichtsbehörde, die die Auftragsverarbeitung betreffen.
- 6.5 **Unterstützung des Auftraggebers:** Ist der Auftraggeber einer Kontrolle einer Aufsichtsbehörde, einem Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahren, dem Haftungsanspruch einer betroffenen Person oder eines Dritten oder einem anderen Anspruch im Zusammenhang mit der Auftragsverarbeitung beim Auftragnehmer ausgesetzt, unterstützt ihn der Auftragnehmer angemessen. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber ferner im Rahmen seiner Pflicht gegenüber der betroffenen Person und stellt alle relevanten Informationen unverzüglich zur Verfügung; er unterstützt den Auftraggeber bei einer Datenschutz-Folgenabschätzung des Auftraggebers und im Rahmen einer Konsultation mit der Aufsichtsbehörde.
- 6.6 **Dokumentation der technischen und organisatorischen Maßnahmen:** Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber auf Anfrage alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung seiner Pflichten zur Verfügung. Hierzu kann der Auftragnehmer auch aktuelle Testate, Berichte oder Berichtsauszüge unabhängiger Instanzen (z. B. Wirtschaftsprüfer, Revision,

Datenschutzbeauftragter, IT-Sicherheitsabteilung, Datenschutzauditoren, Qualitätsauditoren) oder eine geeignete Zertifizierung durch ein IT-Sicherheits- oder Datenschutzaudit vorlegen.

- 6.7 **Datenschutzverletzungen:** Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich, wenn durch ihn oder eine ihm unterstellt Personen oder einen Unterauftragnehmer gegen Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten des Auftraggebers oder Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag verstoßen wurde.

7. Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb von EU/EWR

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Die Verlagerung in ein Drittland, einschließlich der Einschaltung eines Unterauftragnehmers (Ziffer 8.) in einem Drittland darf nur nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers und unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfolgen.

8. Unterauftragsverhältnisse

- 8.1 Sollen Unterauftragnehmer (weitere Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO) einbezogen werden sollen, gilt:

- Die Einschaltung von Unterauftragnehmern ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Ohne eine solche Zustimmung kann der Auftragnehmer zur Vertragsdurchführung einen Unterauftragnehmer mit der gesetzlich gebotenen Sorgfalt einsetzen, wenn er dies dem Auftraggeber vor Beginn der Verarbeitung schriftlich mitgeteilt hat und der Auftraggeber der Unterbeauftragung nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung schriftlich widersprochen hat.
- Der Auftragnehmer gestaltet die vertraglichen Vereinbarungen mit dem Unterauftragnehmer so, dass sie Art. 28 Abs. 4 DSGVO entsprechen.
- Die Einschaltung des Unterauftragnehmers ist unzulässig, solange nicht alle Voraussetzungen erfüllt sind.

- 8.2 Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend, wenn der Unterauftragnehmer seinerseits ein Unterauftragsverhältnis begründen will.

- 8.3 Erbringt der Unterauftragnehmer seine Leistungen nicht in der EU oder dem EWR stellt der Auftragnehmer sicher, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 44 ff. DSGVO zulässig ist.

- 8.4 Abweichend von Ziffer 8.1, erster Spiegelstrich, gestattet der Auftraggeber bereits jetzt die Einschaltung der folgenden Unterauftragnehmer vorbehaltlich der Einhaltung der sonstigen Voraussetzungen gemäß Ziffern 8.1 bis 8.3:

- Technik / Network Operation Center, Adacor Hosting GmbH, Kaiserleistraße 8a, 63067 Offenbach am Main - Hosting der Angebotsserver und Pflege der Betriebsumgebung

- Atos Information Technology GmbH, Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München – Hosting der Marketingsoftware und Pflege der Betriebsumgebung
- develop4edu GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart - Software-Programmierungs- und Entwicklungsleistungen hinsichtlich der Unternehmenswebsite
- VBM Service GmbH, Kurfürstenstraße 49, 60486 Frankfurt am Main - Bereitstellung des Angebotes ‚Bildungslogin‘
- iteratec GmbH, St.-Martin-Straße 114 81669 München - Software-Programmierungs- und Entwicklungsleistungen hinsichtlich der digitalen Bildungsmedien / digitalen Lehr- und Lernmittel

9 Weisungsbefugnis des Auftraggebers

- 9.1 Der Auftraggeber hat ein umfassendes Weisungsrecht über Art, Umfang und Verfahren der Datenverarbeitung, das er durch Einzelweisungen konkretisieren kann. Änderungen des Verarbeitungsgegenstandes und Verfahrensänderungen sind gemeinsam abzustimmen und zu dokumentieren. Mündliche Weisungen bestätigt der Auftraggeber unverzüglich schriftlich.
- 9.2 Der Auftragnehmer darf nur nach dokumentierter Weisung des Auftraggebers Daten berichtigen, löschen oder ihre Verarbeitung einschränken. Wendet sich eine betroffene Person an den Auftragnehmer, leitet dieser das Ersuchen an den Auftraggeber weiter. Auskünfte darf der Auftragnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Auftraggeber erteilen.
- 9.3 Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber unverzüglich, falls er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen diese Verordnung oder gegen andere Datenschutzbestimmungen der Union oder der Mitgliedstaaten verstößt.
- 9.4 Der Auftragnehmer verwendet die Daten für keine anderen Zwecke und ist insbesondere nicht berechtigt, sie an Dritte weiterzugeben. Kopien werden ohne Wissen des Auftraggebers nicht erstellt. Hiervon ausgenommen sind Sicherheitskopien, soweit sie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Datenverarbeitung erforderlich sind, sowie Daten, die im Hinblick auf die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich sind.
- 9.5 Der Auftragnehmer verarbeitet gemäß Ziffer 9.1 bis 9.3 die Daten nur auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers, sofern er nicht durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Auftragnehmer unterliegt, hierzu verpflichtet ist; in einem solchen Fall teilt der Auftragnehmer dem Auftraggeber diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet.

10. Kontrollrechte des Auftraggebers

- 10.1 Der Auftraggeber hat das Recht, Kontrollen im Benehmen mit dem Auftragnehmer durchzuführen oder durch im Einzelfall zu benennende Prüfer durchführen zu lassen. Er hat das Recht, sich durch

Stichprobenkontrollen, die rechtzeitig anzumelden sind, von der Einhaltung der vertraglichen Pflichten durch den Auftragnehmer in dessen Geschäftsbetrieb zu überzeugen.

- 10.2 Der Auftragnehmer stellt sicher, dass sich der Auftraggeber von der Einhaltung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen überzeugen kann. Hierzu weist der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf Anfrage die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO und der Anlagen 1 und 2 nach.

11. Löschung von Daten

- 11.1 Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sowie unaufgefordert bei Beendigung der Auftragsverarbeitung wird der Auftragnehmer sämtliche in seinen Besitz gelangte Datenbestände, die im Zusammenhang mit der Auftragsverarbeitung stehen, dem Auftraggeber übermitteln oder nach vorheriger Zustimmung datenschutzgerecht zu vernichten. Der Auftragnehmer kann dem Auftraggeber schriftlich eine Frist von 14 Tagen setzen, schriftlich die Übermittlung der Daten zu verlangen; äußert sich der Auftraggeber innerhalb der Frist nicht, gilt dies als Zustimmung.
- 11.2 Der Auftragnehmer hat an den Daten kein Zurückbehaltungsrecht.

12. Haftung

Die Haftung bestimmt sich nach Art. 82 DSGVO.

13. Schlussbestimmungen

- 13.1 Dieser Vertrag ersetzt etwaige frühere Abreden der Parteien über den Vertragsgegenstand.
- 13.2 Wenn in diesem Vertrag Schriftform verlangt wird, genügt E-Mail oder Fax.
- 13.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des Auftragnehmers (Stuttgart, Deutschland).

Für den Auftraggeber:

Ort, Datum

Unterschrift

Für den Auftragnehmer
Stuttgart, 03.09.2025

Ernst Klett Verlag GmbH

Maximilian Schulyok
Geschäftsführer
Vorsitz



Dr. Sibylle Tochtermann
Geschäftsführerin